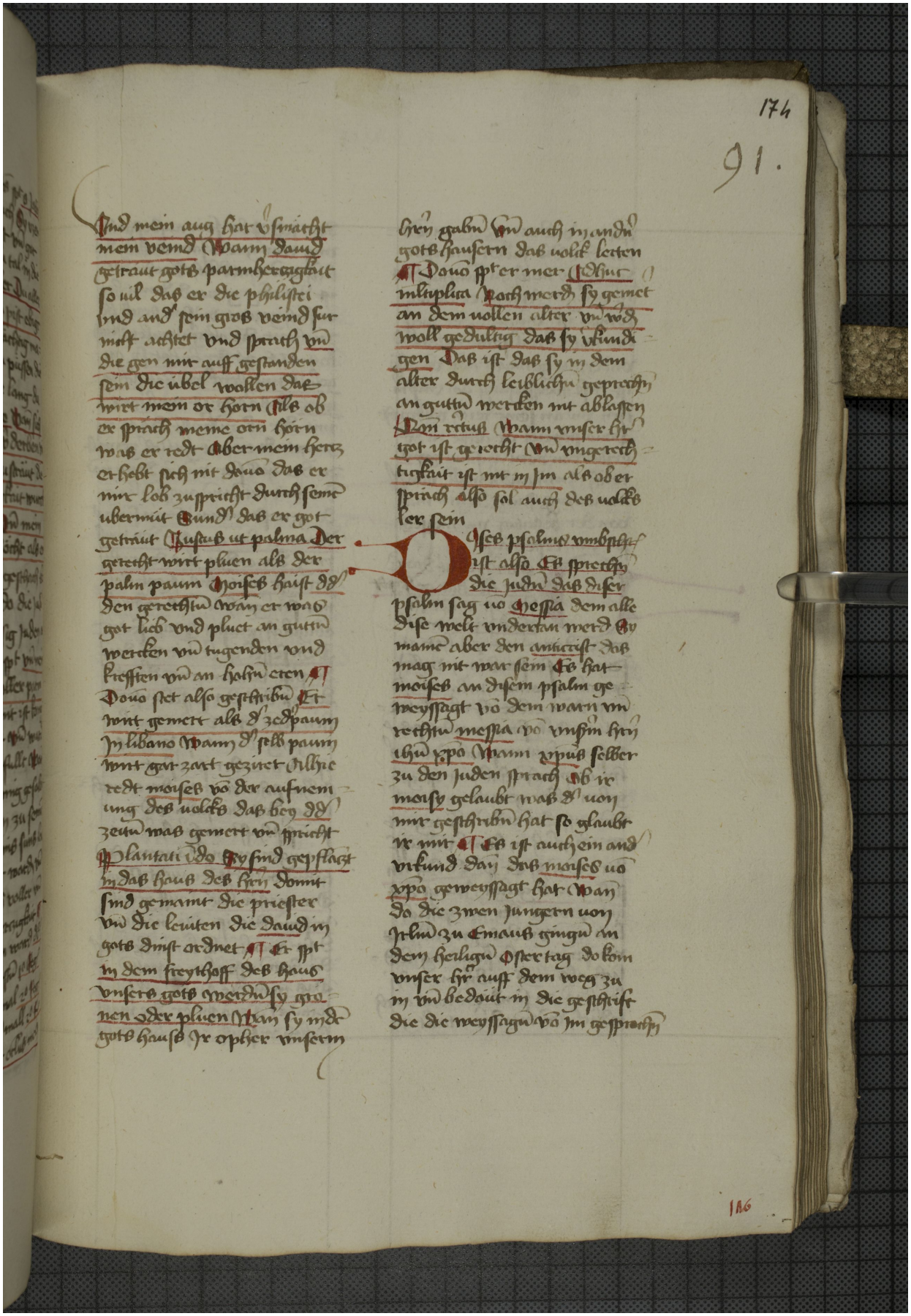
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



174

91.

Und mein aug hat vnwartht
mein vend (Wann Dauid
getraut gots parmherczigkait
so uil das er die philisteı
und ander sein gros vend fur
mist achtet vnd spricht vn
die gen mir auff gestanden
sein die übel wollen das
wirt mein or horn (als ob
er spricht meine oren horn
was er redt Aber mein herz
erhebt sich mit Dauo das er
mir lob zuspricht durch seine
ubermut (Und das er got
getraut (Iusus ut palma Der
gerecht wirt pluen als der
palm paum (Moises haist dy
den gerechtn Wann er was
got lieb vnd pluet an guttn
werken vnd tugenden vond
kressten vnd an holzn eren ¶
Dauo stet also gestribn Er
wirt gemert als dy zedpaum
in libano (Wann dy selb paum
wirt gar zart gezirt (Allhie
redt moises vo der aufnem
ung des volcks das bey dy
zeitn was gemert vn spricht
(Plantati (Do sy sind gepflagt
in das haus des herrn domit
sind gemaint die priester
vnd die leuten die Dauid in
gots dinst ordnet ¶ Er spt
in dem freythoff des haus
unsers gots (werden sy gru
nen oder pluen (Wann sy inder
gots hauses Jr opfer vnsern
herrn gabn (vn auch in andn
gots hausern das volk leren
¶ Dauo spricht mer (Adhuc
multiplicabuntur (Noch werdn sy gemert
an dem vollen alter vnd wer
woll gedultig das sy vkundi
gen Das ist das sy in dem
alter durch leublichn geprechn
an guttn werken nit ablassen
(Quoniam rectus (Wann unser hr
got ist gerecht (vn vngerech
tigkait ist nit in jm als ober
spricht also sol auch des volcks
ler sein

Dises psalmus vmbspricht
ist also es spricht
die judn das diser
psalm sag uo Messia dem alle
dise welt vndertan werd ¶ Vn
mame aber den antcrist das
mag nit war sein Es hat
moises an disem psalm ge
weyssagt vo dem warn vn
rechtn messia (vo vnsim herrn
ihesu xpo (Wann xpus selber
zu den juden sprach ob ir
moisy gelaubt was dy von
mir gestribn hat so glaubt
ir mir ¶ Es ist auch ein and
vrkund das das moises uo
xpo geweyssagt hat (Wan
do die zwen jungern von
jrlm zu Emaus gingn an
dem heilign Oster tag do kom
unser hr auff dem weg zu
in vnd bedaut in die gestrift
die die weyssagn vo jm gesprochn